



Unabhängige Wählergemeinschaft Wachtberg

Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg

Fraktionsvorsitzender: Joachim Mittweg  
Brunnengarten 1a, 53343 Wachtberg-Berkum  
Tel. 0228 / 94378594 oder 01577 / 2739080



05.11.2014

An die  
Bürgermeisterin der Gemeinde Wachtberg  
Frau Renate Offergeld

Rathausstraße 34  
53343 Wachtberg

**Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Wachtberg  
zur Beratung und Entscheidung im Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt  
am Dienstag, den 25. November 2014, öffentlicher Teil  
hier: Mobilfunkversorgung in Wachtberg-Fritzdorf**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die UWG Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg stellt gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Wachtberg folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, ihre Aktivitäten zur Anbindung des Ortsteiles Fritzdorf sowie einen Zeit- und Maßnahmenplan für die Anbindung vorzulegen und zu berichten. Es wird der Verwaltung anheimgestellt, einen Vertreter des Mobilfunkanbieters zur Sitzung einzuladen.

**Begründung:**

Der Ortsteil Fritzdorf stellt einen „weißen Fleck“ auf der Mobilfunkkarte dar. Durch die ungünstige Lage der Sendemasten ist es derzeit keinem Anbieter möglich, den Ortsteil Fritzdorf stabil zu versorgen.

Der Mobilfunk gehört längst – neben dem Festnetz – zum Kommunikationsstandart in unserer Gesellschaft. Insbesondere unsere Unternehmen sind auf diesen Dienst angewiesen. Eine wichtige Funktion nimmt der Mobilfunk auch im Sicherheitssystem wahr. Gerade Notrufe gelangen über das Mobilfunknetz schnell zur Leitstelle, so dass eine rasche Hilfe möglich ist. Darüber hinaus werden Einsatzmaßnahmen zu Hilfeleistungen der Rettungsdienste – neben dem Funkverkehr – ergänzend über das Mobilfunknetz koordiniert. Ein funktionierendes und flächendeckendes Mobilfunknetz sollte



**Unabhängige Wählergemeinschaft Wachtberg**

**Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg**

Fraktionsvorsitzender: Joachim Mittweg  
Brunnengarten 1a, 53343 Wachtberg-Berkum  
Tel. 0228 / 94378594 oder 01577 / 2739080



daher zur Daseinsvorsorge einer Gemeinde gehören. Die UWG Fraktion misst der Realisierung eine hohe Priorität ein.

Bereits am 30.01.2014 antwortete die Verwaltung auf eine Anfrage der UWG Fraktion, dass eine Anbindung des Ortsteiles Fritzdorf in einer Zeitspanne von ca. 6 bis 12 Monaten möglich sein könne. (s. Anlage) Bisher hat sich, zumindest erkennbar, nichts getan.

Die UWG Fraktion bittet daher, das Thema noch einmal mit Nachdruck anzugehen sowie einen umfassenden Bericht.

Mit freundlichen Grüßen